



myenergy
Luxembourg



LuxBuild: der Handwerker, Gestalter einer nachhaltigen Zukunft Luxemburg stellt sich der „Herausforderung 2017“

Dank der Initiative „LuxBuild2020“, welche Kompetenzen auf dem Gebiet des energieeffizienten Bauens entwickelt und ein entsprechend breites Bildungsangebot fördert, ist das luxemburgische Baugewerbe heute bereit, die „Herausforderung 2017“ anzunehmen. Denn ab Januar 2017 gilt der Energiestandard AA für sämtliche neu zu errichtenden Wohngebäude in Luxemburg.

Im Rahmen der europäischen Initiative „Build up skills, energy training for builders“, bilden myenergy, die Chambre des Métiers, die Fédération des Artisans und das IFSB (Institut de Formation Sectoriel du Bâtiment) 2014 das Konsortium „LuxBuild2020“. Um der „Herausforderung 2017“ zu begegnen, haben myenergy und die Vertreter des Baugewerbes Hand in Hand gearbeitet, um die Kompetenzen der Baufachleute auf dem Gebiet des energieeffizienten Bauens, der energetischen Renovierung sowie der Nutzung erneuerbarer Energien in den Gebäuden auszubauen.

Eine erfolgreiche Kooperation unter der Leitung von myenergy

Als nationale, öffentliche Struktur, die sich der Förderung einer nachhaltigen Energiewende widmet, ist myenergy Partner und Vermittler, mit dem Ziel die luxemburgische Gesellschaft auf dem Weg zu einer effizienten und nachhaltigen Energienutzung zu mobilisieren und zu begleiten. Im Rahmen der Initiative „Luxbuild2020“ verantwortet myenergy seit 2012 die Koordination und das Management dieser Zusammenarbeit. myenergy hat zusammen mit dem IFSB und der Chambre des Métiers eine Status-Quo-Analyse erarbeitet und darauf aufbauend einen Fahrplan sowie eine Strategie aufgestellt, die den Akteuren aus dem Energiebereich und dem Handwerk ein gemeinsames Vorankommen auf der Grundlage konkreter Projekte ermöglicht. Eine intensive und respektvolle Zusammenarbeit zwischen den Vertretern des Baugewerbes und der Energiebranche, die Früchte trägt: heute ist die Bauwirtschaft bereit, die „Herausforderung 2017“ anzunehmen und ab 1. Januar 2017 Wohngebäude im Energiestandard AA zu errichten.

Ein innovatives Weiterbildungskonzept

Da diese Bauweise qualifizierte Arbeitskräfte verlangt, müssen die Unternehmen der Branche kontinuierlich in die Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden investieren. Nur so können sie angesichts der zunehmenden ausländischen Konkurrenz wettbewerbsfähig bleiben. Hierfür hat „Luxbuild2020“ das Weiterbildungsangebot sowie begleitende Dienstleistungen für die Baubranche zentralisiert und weiterentwickelt.



So bietet die **Chambre des Métiers in Zusammenarbeit mit der energieagence und dem IFSB** zahlreiche **Weiterbildungen** an, die sich an alle am Bau eines AA-Wohngebäudes beteiligten Gewerke richten und diese bestmöglichst vorbereitet. Drei Kompetenzen stehen im Mittelpunkt des Angebots: die **Aktualisierung der Fachkenntnisse** unter Berücksichtigung der Entwicklung neuer Technologien, die gewerkeübergreifende **Kooperation** und die **Eigenkontrolle**, um eventuelle Mängel zu vermeiden. Die Chambre des Métiers bietet ferner an, Mitarbeiter eines Unternehmens mittels einem speziell für den Handwerker konzipierten Lernkoffer zu schulen. Dieses pädagogische Instrument kann sowohl von einem internen Ausbilder als auch von einem externen Coach verwendet werden. Die AAA-BOX ist in den Sprachen Französisch, Deutsch und Portugiesisch erhältlich.

Das Institut de Formation Sectoriel du Bâtiment bietet seinerseits **Aus- und Weiterbildungen** im Zusammenhang mit der Energieeffizienz von Gebäuden an, die sich an der Praxis und an realen Situationen auf der Baustelle orientieren. Die innerhalb des IFSB angebotenen traditionellen Schulungen integrieren diese Thematik ebenfalls in ihr Curriculum.

Ein Konzept für die neuen Kompetenzzentren

Die **Fédération des Artisans** hat zwei Kompetenzzentren für den Gebäudeausbau und die Gebäudetechnik ins Leben gerufen, die das seit 15 Jahren bestehende Bildungsangebot für den Hoch- und Tiefbau vervollständigen. Ihr Auftrag? Den Handwerksunternehmen Mitarbeiter bereitzustellen, die über eine Ausbildung verfügen, die sich stets auf dem neuesten Stand in technischer und wirtschaftlicher Hinsicht befinden. Diese Zentren verfolgen ein dreifaches Ziel: die Einführung eines schlüssigen und integrierten Systems branchenspezifischer, kontinuierlicher beruflicher Weiterbildung, die Gewährleistung von branchenspezifischer Technologiebeobachtung sowie die Investition in die Solidarwirtschaft. Dieses Bildungssystem wendet sich an Mitarbeitende von Handwerksunternehmen und schließt die branchenspezifische Aus- und Weiterbildung sowie die Spezialisierung auf hohem Niveau mit ein.

Das Angebot des Fortbildungssystems stützt sich auf Kompetenzprofile, die für rund 30 Handwerksberufe aus den Bereichen Gebäudetechnik und Innenausbau unter Berücksichtigung des Europäischen Qualifikationsrahmens (CEC - Cadre Européen des Certifications) ausgearbeitet wurden. Sie ermöglichen kontinuierliche Fortschritte der Angestellten während ihrer gesamten beruflichen Laufbahn.

Begleitende Dienstleistungen für Unternehmen

Das IFSB hat 2015 außerdem die **Abteilung für Unternehmensdienstleistungen** ins Leben gerufen. Diese bietet persönliche und individuelle Betreuung bei der Erstellung von innerbetrieblichen Weiterbildungsplänen. Die Dienstleistungen richten sich an Unternehmen aller Größen und Branchen. Sie umfassen zwei Schwerpunkte. Der erste liegt auf der Identifizierung und Bewertung der im Unternehmen vorhandenen Kompetenzen. So kann der Fortbildungsbedarft festgestellt und anschließend die Weiterbildungsprioritäten entsprechend der Unternehmensstrategie und des Budgets festgelegt werden. Der zweite Schwerpunkt umfasst die Hilfestellung bei der Beantragung staatlicher finanzieller Ausbildungsförderungen.



Darüber hinaus wird zudem der neue Internetauftritt **luxbuild.lu** online gehen. Er soll den Zugang zu Informationen über das Weiterbildungsangebot, über die Energieeffizienz-Vorschriften sowie zu staatlichen Förderprogrammen erleichtern. Die Website soll die Unternehmen unterstützen sich der „Herausforderung 2017“ zu stellen.

Für weitere Informationen oder zusätzliches Informationsmaterial:

Sarah Melcher
Verantwortliche Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
My Energy G.I.E.
28, rue Michel Rodange
L-2430 Luxemburg
T. (+352) 40 66 58-44
sarah.melcher@myenergy.lu



myenergy
Luxembourg

